



DIE POSAUNE

Lasst die Steine sprechen (2024)

Das alte israelitische Königreich von David und Salomo war monumental und majestätisch. Das sagt die Archäologie. Erfahren Sie mehr über die Weltpremiere einer noch nie dagewesenen Ausstellung im Armstrong Auditorium in Edmond, Oklahoma, die alle Teile dieses verlorenen Königreichs zusammenfügt.

- Gerald Flurry
- [08.03.2024](#)

Transkript: Der Schlüssel Davids

Ich begrüße Sie und heiße Sie willkommen zur besten Ausstellung, die wir je hatten! Und die ist wirklich spektakulär.

Meine Geschichte reicht ziemlich weit zurück bis zu Herrn Armstrongs College, dem Ambassador College. Ich habe dort 1967 angefangen. Und einige von Ihnen erinnern sich sicher an diese Geschichte, die meisten von Ihnen. Das war das Jahr des 6-Tage-Krieges Israels mit den arabischen Nationen. Und die jüdische Nation eroberte die Altstadt von Jerusalem und das brachte Benjamin Mazar und Herr Armstrong zusammen. Und in diesem Zitat heißt es, dass sie die bedeutendste Ausgrabung durchführten, die jemals in Israel durchgeführt wurde. Das war explosiv und gewaltig, und so etwas hatte es noch nie gegeben.

Sie begannen mit dem, was die meisten von ihnen die „Große Ausgrabung“ nannten. Später waren Herr Armstrong und Herr Mazar natürlich nicht mehr da. Sie waren enge Freunde. Und dann kam Dr. Mazar und begann, die Arbeit zu übernehmen und zu erledigen. Und Herr Armstrong sagte, es sei eine große Ehre gewesen, dass er an dieser großen Ausgrabung teilnehmen durfte. Und auch wir sehen es als große Ehre und Verantwortung an, bei diesem großen Projekt mitzuwirken.

Benjamin Mazar sagte: „Schlagen Sie die Bibel immer wieder auf, denn sie enthält Beschreibungen der echten, historischen Realität.“ Und dann gab er das natürlich an seine Enkelin weiter. Und auch sie folgte diesem Beispiel.

Ich möchte auf einen Psalm und einige Verse in der Bibel verweisen, die ich für sehr wichtig halte, und es geht darum, im Staub und mit den Steinen zu arbeiten. Ich möchte diesen Vers aus der Bibel der Jewish Publication Society of America nach dem masoretischen Text vorlesen.

Dies ist ein Psalm über biblische Archäologie. Und es geht auch um das damit verbundene Kommen des Messias. Zwei Themen hier. Ich habe mich erst kürzlich damit beschäftigt und denke, dass es hier eine ganze Menge gibt, die wir verstehen müssen. Hier steht: „Aber du, Herr, thronst für immer, und dein Name bleibt für alle Generationen. Du wirst dich erheben und dich über Zion erbarmen, denn es ist Zeit, ihr gnädig zu sein, denn die festgesetzte Zeit ist gekommen, denn deine Knechte haben Gefallen an ihren Steinen und lieben ihren Staub.“ Das ist die biblische Archäologie. Und das sind die Diener Gottes,

sagt er hier. Genau darum geht es hier. Gottes Diener, die sich mit dieser biblischen Archäologie beschäftigen. In Vers 16 heißt es: „So werden die Völker den Namen des Herrn fürchten und alle Könige der Erde deine Herrlichkeit. Wenn der Ewige (oder der Herr) Zion erbaut hat, wenn er in seiner Herrlichkeit erschienen ist.“ Er wird in Seiner Herrlichkeit erscheinen.

Wenn Sie von der Ankunft des Messias sprechen, dann wissen Sie, dass Sie sich in den letzten Tagen befinden, und hier geht es um die letzten Tage. Das ist ein Teil der „festgesetzten Zeit“, wie wir dort lesen.

Die Menschen haben viele verschiedene Gründe, warum sie sich für Archäologie interessieren. Und das ist auch gut so. Sie können tun, was immer sie wollen. Aber ich muss sagen, dass ich immer einen anderen Grund und eine andere Ursache für die Archäologie hatte als die meisten Menschen.

Aber wenn Sie sich Psalm 102 genau ansehen, geht es nicht nur um biblische Archäologie, sondern um Gottes Archäologie: Gottes biblische Archäologie, nicht nur „biblische Archäologie“.

Das ist etwas, das mit dem Kommen des Messias endet. So steht es jedenfalls in der hebräischen Bibel. Nicht wenige Menschen wissen, dass Er kommen wird.

Aber Herbert W. Armstrong hat einmal gesagt, dass das Kommen des Messias das größte Ereignis ist, das jemals im Universum stattfinden wird! Wir sprechen hier also über etwas, das von enormer Bedeutung ist. Und etwas, über das wir wirklich, wirklich nachdenken müssen.

Ich denke, es liegt auf der Hand, dass Sie sagen könnten: Je tiefer Sie in die Materie eindringen, desto tiefer ist die Vision, die Sie haben. Und je mehr Sie sie verstehen und je aufgeregter Sie darüber sind, desto größer ist die Begeisterung, und es handelt sich keineswegs um etwas Unbedeutendes. Es handelt sich um eine großartige, monumentale Vision der Hoffnung. Es ist mir egal, wie schlimm es wird, und es wird ernsthafte Probleme in dieser Endzeit geben, und es ist die Endzeit. Dieser Psalm macht das deutlich. Aber dies ist eine Vision der Hoffnung! Es gibt wirklich eine große Hoffnung, wenn Sie diese Archäologie weiterverfolgen.

Wenn ich mir Dr. Eilat Mazar und all ihre Entdeckungen und Artefakte anschau, dann gibt es niemanden, der so etwas wie sie in der Stadt Jerusalem gefunden hat. Und ich denke, das ist bedeutsam, denn wenn Sie wissen, dass diese Stadt erst noch auserwählt werden muss, und ich denke, Sie wissen, von „wem“.

Aber hier glaube ich, dass dies alles in Gottes Plan passt. Ich glaube, Gott hatte einen Plan und eine Rolle dabei, Eilat Mazar zu helfen, was sie getan hat. Wir haben etwa ein Jahrzehnt mit ihr gearbeitet. Sie war ein einzigartiger Mensch. Es gibt nicht viele Menschen wie sie, die Archäologie betreiben. Wir haben so viel von ihr gelernt. Sie war eine wunderbare Lehrerin.

Aber ich möchte noch einmal auf Vers 14 zurückkommen. Ich möchte Ihnen diese beiden Themen zeigen, die hier in diesen Versen behandelt werden. In Vers 14 heißt es: „Du wirst dich erheben und dich über Zion erbarmen.“ Er fährt fort mit der „Freude an ihren Steinen und ihrem Staub und so weiter“. Aber dann heißt es in Vers 17: „Wenn der Herr Zion wieder aufgebaut hat.“ Und das ist verbunden mit dem Kommen des Messias. Im Grunde genommen sagen sie das Gleiche. Wenn Sie sich das genauer ansehen, werden Sie feststellen, dass diese beiden Themen wirklich miteinander verbunden sind. Auf ungewöhnliche Weise miteinander verbunden, wie ich erst kürzlich festgestellt habe. Sie müssen sich fragen, warum sie so eng miteinander verbunden sind. Die biblische Archäologie und das Kommen des Messias? Nun, es ist wirklich Gottes biblische Archäologie und das Kommen des Messias wird in all das hineingebracht. In der hebräischen Bibel können Sie diese Wahrheiten und diese beiden Themen miteinander verknüpfen. Es gibt sogar noch einen anderen Weg, wie sie miteinander verbunden sind.

Schauen wir uns Vers 17 an, wo es heißt: „Wenn der Ewige Zion erbaut hat, wenn er in seiner Herrlichkeit erschienen ist.“ Beide Themen sind in einem Vers enthalten. Er verknüpft diese beiden Themen miteinander. Er verbindet sie miteinander. Beides sind Themen, die miteinander verbunden sind – Gottes biblische Archäologie und das Kommen des Messias. Diese beiden Themen liegen einfach sehr nahe beieinander. Und warum ist das so? Es gibt einen Grund, wenn Sie diese beiden Themen miteinander verbinden.

Sie befinden sich in den letzten Tagen, und Gott sagt, dass dies die festgesetzte Zeit ist. Gott macht sehr deutlich, dass dieser Psalm in dieser bestimmten Zeit leicht zu verstehen sein wird. Es ist eine Zeit in den letzten Tagen. Sie wissen, dass es die Zeit ist, in der der Messias kommt – Sie wissen, dass das in den letzten Tagen ist. Und wir wissen das. Aber es gibt eine Hoffnung, die alles überwältigt, wenn Sie sich ansehen, worum es hier wirklich geht. Es ist inspirierend und bewegend. Es ist das größte Ereignis, das je im Universum stattgefunden hat. Das inspiriert mich wirklich. Sie können das ruhig lesen. Ich denke, Sie haben genug davon, so dass ich Ihnen nicht noch mehr davon vorlesen muss.

Aber ich möchte etwas vorlesen, das Dr. Mazar über die antiken Strukturen in Jerusalem gesagt hat. Sie sagte: „Ich interessiere mich für Geschichte, nicht nur für Steine. Ich interessiere mich für Steine, die sprechen können. Ich interessiere mich nicht für Steine, die nichts zu sagen haben, die sprachlos sind. Wer interessiert sich schon für sprachlose Steine?“ So etwas hört man nicht allzu oft. Aber sie sagte: „Lasst die Steine sprechen!“ Das hat sie immer und immer wieder gesagt.

Diese Diener haben Freude an den Steinen. Und je mehr Sie über das Kommen des Messias verstehen, desto mehr werden Sie sich für diese Steine begeistern!

Die Diener erfreuen sich an ihnen und lieben es, im Staub zu arbeiten, weil sie diese Vision haben, die wir alle in diesem Leben brauchen – diese Hoffnung, die wir alle in einer hoffnungslosen Welt brauchen. Und sie ist real. Die Realität wird immer deutlicher und motivierender, mehr als alles andere, dass Sie motivieren könnte.

Lasst die Steine sprechen! Klingt das nicht seltsam – die Steine sprechen zu lassen? Nun, wenn Sie sich diesen Psalm ansehen, sagt Gott Selbst, dass die Steine sprechen. Diese Steine sprechen! Das ist also nicht nur eine Archäologin, die das sagt. Dies ist ein großes, großes, großes Thema. Und je mehr wir uns damit befassen, desto deutlicher wird es. Ich beschäftige mich schon lange damit, schon seit 1967, als ich aufs College ging, und sogar noch früher.

Aber wir wissen, dass noch harte Zeiten auf uns zukommen, denn in der hebräischen Bibel wird an mehreren Stellen, ja an vielen Stellen, beschrieben, was kurz vor dem Kommen des Messias geschieht. Die Vision wird also immer größer.

Sehen Sie sich Vers 22 an. Wir haben noch einen weiteren Vers, den ich hier erwähnen möchte. In Vers 22 heißt es: „Auf dass man verkündige den Namen des Herrn in Zion und sein Lob in Jerusalem.“ Ich denke, wenn Sie sich das im Kontext ansehen, müssen Sie sagen, dass Gott die Geschehnisse in Jerusalem hervorhebt. Das ist wichtig, denn wenn der Messias kommt, wird Er in Jerusalem auf dem Thron Davids sitzen. Ich denke, das macht Sinn und es ist logisch, dass es so sein wird.

Nun wissen wir, dass es viele andere biblische Archäologen gibt, die in ganz Israel hervorragende Entdeckungen machen. Ich will damit nicht sagen, dass sie es nicht tun. Das tun sie sehr wohl, und zwar aus vielen anderen Gründen. Und einige von ihnen sind wirklich herausragend. Aber ich sage nur, dass es mir in diesem Zusammenhang in jeder Hinsicht so vorkommt, als ob Gott sagt, dass der Schwerpunkt auf Jerusalem liegen soll! Und genau dort erhebt sich Eilat Mazar und glänzt! Niemand kann sich mit dem vergleichen, was sie erreicht hat, das denke ich. Das haben sie einfach nicht. Und sie hat einen sehr reichen Ort zum Graben gehabt.

Aber hier heißt es weiter, dass es in der hebräischen Bibel darüber spricht, „den Himmel zu pflanzen“, und damit ist das Universum gemeint. Dieses Werk aus Jerusalem wird sich in das Universum ausbreiten und alles erreichen, was es gibt. Für mich ist das die aufregendste und wunderbarste Vision und Arbeit, die Sie je verstehen könnten. Und ich beobachte es schon seit langer Zeit.

Beide kommen zur gleichen Zeit. Und das zweite, nun ja, wenn Sie etwas über das Kommen des Messias erfahren wollen, dann können Sie das wahrscheinlich hundertmal oder sogar noch öfter in der hebräischen Bibel finden.

Aber ich möchte Ihnen hier etwas vorlesen, das über Eilat Mazar geschrieben wurde. Hier ist das Zitat. Dies stammt aus einem Artikel von Rachel Ginsberg aus dem Jahr 2005. Und sie erkannte die Bedeutung von Dr. Mazars Entdeckung des Davidspalastes. Sie werden viel über die Entdeckung des Davidspalastes lernen, wenn Sie sich das hier ansehen. Dies ist königlich. Gott ist königlich. Und Er möchte uns alle königlich machen. Dafür sind wir geschaffen. Das ist allgemein bekannt.

Aber hier ist, was sie über Dr. Mazar sagte: „Dr. Eilat Mazar, die weltweite Autorität für Jerusalems Vergangenheit, hat König David aus den Seiten der Bibel geholt und ihn in die lebendige Geschichte zurückgebracht. Mazars jüngste Ausgrabung in der Stadt Davids, im südlichen Schatten des Tempelbergs, hat die archäologische Welt aufgerüttelt.“ Die Steine schreien laut! Sie sprechen wirklich! Und auf was für eine Botschaft das alles hinausläuft. Genau darum geht es in diesem Psalm. Und Gott möchte wirklich, dass wir uns darauf einlassen, indem wir auf David schauen und von ihm lernen. Lassen Sie die Steine sprechen!

Wir alle müssen in diese lebendige Geschichte eintreten und alles in der Bibel zum Leben erwecken. Dr. Eilat Mazar und ihr Großvater gingen mit der Bibel in der Hand durch die Gegend und ließen sich von der Geschichte leiten. Und sehen Sie sich an, was Dr. Mazar alles entdeckt hat. Sie hat uns so viel beigebracht, ich meine, sie wusste, wie man nach Artefakten und Entdeckungen gräbt. Und sie hat eine große Anzahl von ihnen gefunden. Das werden Sie in dieser Ausstellung sehen. Und wir hoffen, dass Sie sich die Ausstellung genau ansehen werden. Und schauen Sie sich das Leben von David an. Er hat hier die längste Biografie in der ganzen Bibel, soweit es die jüdische Bibel betrifft. So ist es nun einmal.

Als David kam und die Jebusiter wirklich besiegte. Waren sie in Jerusalem, wo zuvor große Männer Gottes gewesen waren. Und so kämpfte David für Gott. Und er kämpfte wie niemand in Israel, wenn es um Blutvergießen geht. Er hat Gott wirklich geliebt. Er machte seine Fehler. Er kehrte sein Leben um. Und er hat eine große, große Belohnung in der nahen Zukunft.

Dr. Mazar hat davon gesprochen, dass Davids Palast mit dieser Stufenstruktur verbunden ist. Sie werden das da draußen sehen und sicherlich auch in unserem Buch verstehen, das wir Ihnen zur Verfügung stellen werden. Aber sie sprach davon, dass „die beiden Strukturen Teil derselben Konstruktion waren, was eine erstaunliche Entdeckung für uns war. Vor unseren Augen lag ein Bauwerk von gewaltigen Proportionen und innovativer Komplexität.“ Dies ist ein königlicher Palast!

Und beachten Sie, was sie über die Baumeister sagt: „Es zeugt von der beeindruckenden architektonischen Kunstfertigkeit und den beträchtlichen Investitionen seiner Erbauer, von der Kompetenz einer entschlossenen zentralen Regierungsbehörde und vor allem von der Kühnheit und Vision dieser Behörde.“ David war kühn! Kühn! Und was für einen Glauben hatte dieser Mann schon als Teenager! Sie kennen diese Geschichten, und Sie können sie in der kostenlos verfügbaren Literatur nachlesen.

Aber Dr. Mazar sprach davon, dass allein die Steinstufen, die den Palast stützten, so hoch wie ein 12-stöckiges Gebäude waren. Wenn Sie so etwas haben und dann noch den Palast darauf bauen, dann sprechen die Steine wirklich! Lassen Sie die Steine sprechen. Sie haben eine Menge zu sagen. Dr. Mazar war der Meinung, dass sie nur 20% der Ausgrabung des Davidspalastes hinter sich hatte.

Aber hier war ein königlicher Krieger, der immer und immer wieder Schlachten schlug, um alles so herzurichten, dass es für seinen Sohn Salomo friedlich sein konnte. Eine dieser Mauern war 3 Meter breit, und eine andere war 5 Meter breit. Das ist echte Ingenieurskunst, wenn Sie auf das 10. Jahrhundert zurückblicken. Es war ein Palast für einen königlichen Kriegerkönig! Und oh, wie hat er Israel geführt und wird es auch in Zukunft führen! Was für eine Zukunft das sein wird! Sehen Sie, diese

Palaststeine sprechen, und es geht um Königtum. Alles über das Königtum. Darüber können Sie in dieser Ausstellung eine Menge herausfinden.

Sie sprach darüber, wie all dies zu einem massiven Bauwerk für David, den König von Israel, wurde. Und dann sagte sie, Dr. Mazar: „Es mag Zeiten geben, in denen die Menschen 10 Jahre brauchen, um sich darauf einzustellen, die Idee zu unterstützen oder sogar zu akzeptieren“, sagte Dr. Mazar. „Aber ich werde nicht auf sie warten.“ Das gefiel mir. Sie war eine Frau, die es sehr eilig hatte. Sie machte einfach immer weiter, trotz der Kritiker, und davon gab es viele. Aber sie hatte in vielerlei Hinsicht den Geist von David. Und sie wartete nicht auf jemanden. „Nun, vielleicht werden sie zehn Jahre später verstehen, wovon ich spreche. Aber ich kann nicht auf sie warten.“ Und sie wusste, dass sie schnell handeln musste, um diese Arbeit zu erledigen. Und sie hat wirklich geholfen, David zum Leben zu erwecken.

Ich habe keine Zeit, auf alle Artefakte und Entdeckungen einzugehen, die diese Dame entdeckt hat. Aber das können Sie alles in der Ausstellung nachlesen. Und ich sage Ihnen, wenn Sie sich die Fakten ansehen, werden Sie davon beeindruckt sein. Es ist etwas, das man sich ansehen muss, etwas, das einen begeistert, und etwas, das einen inspiriert. Und es ist atemberaubend, wenn Sie erkennen, wovon Gott hier in seiner biblischen „großen Ausgrabung“ spricht, den Er hat – Sein wunderbares Werk, das Er der ganzen Welt geben wird. Das ist wirklich das beste Ende, das wir uns vorstellen können.

Aber ich bin einfach sehr dankbar, dass ich hier bei Ihnen allen sein kann. Dies ist in vielerlei Hinsicht ein einzigartiges Projekt. Aber es ist etwas, das für alle gilt. Sie sprechen über das Kommen des Messias, Sie sprechen nicht nur über Jerusalem oder Israel, Sie sprechen über die ganze Welt! Das wird kommen! Es wird kommen. Und das ist etwas, das wir haben müssen, das alles in dem Bild, das wir in unserem Kopf haben, überlagert. Und wir müssen diese Vision in unseren Köpfen verankern. Und ich sage Ihnen, sie wird Sie motivieren, wie nichts anderes je zuvor.